

Sezione Immigrati Wohlen

L'assemblea generale del 20 febbraio

La serata si è svolta in un ambiente molto familiare, anche se i temi approfonditi come ad esempio l'iniziativa popolare per l'attuazione, che era prossima alle votazioni, erano argomenti di comune preoccupazione. Uno degli ordini certamente più importanti è stata l'elezione del comitato e della presidenza della sezione.

Con grande acclamazione e con elezioni unanime sono stati confermati e dunque rieletti tutti i membri del comitato: Gianfranco Passerini come presidente della sezione che ha sempre svolto con molto impegno il suo mandato come presidente della sezione. Difatti la sua relazione molto dettagliata ed approfondita su argomenti attuali è stato un culmine interessante per tutti i presenti all'assemblea generale.

Giuseppe Rondinelli, come vicepresidente della sezione che rappresenta insieme a Rocco Nicolaci ed Enrico Di Chiara un pilastro affidabile della sezione. Francesco Serratore è stato rieletto come cassiere della sezione, una funzione molto fiduciosa all'interno della sezione. Infine è stata riconfermata Diana Gugliotta come membro del comitato. A rinforzare le già conosciute forze del comitato, si aggiunge Carmela Conidi di Lenzburg come membro del comitato. Carmela è una giovane donna che lavora nell'ufficio d'esecuzione nella cittadina di Lenzburg. Insieme a Diana Gugliotta porteranno un vento femminile e giovanile nella sezione



Partecipanti interessati

Foto: Marco Piovaneli

di Wohlen. Auguriamo al comitato eletto un auspicale tempo di mandato con la certezza che continueranno a svolgere un ottimo lavoro come in passato!

Diana Gugliotta, membro del consiglio,
brugg@syna.ch



Mit den Präsidenten von Syna, Travail.Suisse Aargau und ACLI.

Vorankündigung: 1. Mai

Die beiden Aargauer Organisationen Travail.Suisse und ACLI laden zur 1.-Mai-Feier ein. Gemeinsam wollen wir an diesem Sonntag im Circolo ACLI an der Freiamterstrasse 1 in Wohlen den Tag der Arbeit begehen.

Der Anlass beginnt um 11.00 Uhr mit der Begrüssung durch die Präsidenten André Rotzetter von Travail.Suisse, Giuseppe Rondinelli von ACLI und Arno Kerst von Syna sowie anderen Gästen. Ein gemeinsames Mittagessen sorgt für das leibliche Wohl und soll auch Anlass zur angeregten Unterhaltung sein. Anmeldungen werden vom Syna-Regionalsekretariat Brugg entgegengenommen: telefonisch unter 056 448 99 00 oder per E-Mail an brugg@syna.ch.

IMPRESSUM NORDWEST

Redaktion/Koordination

Manuela Döbele, Hauptstrasse 21,
D-79713 Bad Säckingen,
Tel. +49 7761 91 30 96,
info@computer-grafik-design.de

Regionalredaktion

Aargau:

Thomas Amsler,
thomas.amsler@syna.ch,
Tel. 056 448 99 00

Nordwestschweiz:

Beatrix Meier,
beatrix.meier@syna.ch,
Tel. 061 227 97 38

Ausgabe 4/16:

Redaktionsschluss: 25. April
Erscheinungsdatum: 13. Mai

Region Aargau

Zwys sighof fest in Syna-Hand

Am 26. Februar war der Saal im Restaurant Zwys sighof wieder Treffpunkt für die Generalversammlung (GV) der Sektion Baden-Industrie. 82 Interessierte – davon 9 Jubilare – fanden sich zur GV ein.

Die übliche leichte Verspätung tat der guten Laune von Präsident Thomas Amsler keinen Abbruch. Eröffnung und Begrüssung fielen dementsprechend herzlich aus. Rolf Hainka übernahm das Amt des Stimmzählers.

Das Protokoll der letztjährigen GV – Verfasser Marcello Guanci – wurde verteilt. Revisor Markus Meier empfahl das Protokoll zur Annahme. Dieses wurde auch ohne Gegenstimme angenommen und verdankt.

Der Jahresbericht des Präsidenten

Unter anderem wurde der Landesmantelvertrag nach zähen Verhandlungen in allerletzter Minute genehmigt. Ebenso wurde der Gesamtarbeitsvertrag (GAV) der grafischen Industrie ohne einschneidende Veränderungen ratifiziert. Allerdings steigen immer mehr Unternehmen aus dem Verband aus, dadurch sind die Arbeitnehmenden auch nicht mehr dem GAV unterstellt. Erfreulicherweise zeichnet sich jedoch wieder eine Trendwende zur Allgemeinverbindlicherklärung ab. Die Lage auf dem Arbeitsmarkt verschärfte sich seit dem Herbst markant, wobei sich die Frankenstärke auch nicht gerade positiv auswirkte. Was jedoch immer mehr zu denken gibt, ist die mangelnde Solidarität der Arbeitnehmenden. Dabei soll es doch heissen: «Gemeinsam sind wir stärker!» Die Syna-Arbeitslosenkasse leistete 2015 Auszahlungen in der Höhe von mehr als 29 Millionen Franken. Die unentgeltliche Rechtsauskunft «verschlang» mehr als 816 Stunden.

Das Regionalsekretariat hat viel zu tun

Der Ausblick in das Jahr 2016 beinhaltet unter anderem die schwierigen Verhandlungen mit General Electric, die bereits einen Abbau von 1200 Stellen ankündigten. Ernst Giger als Personalvertreter und



Die Jubilare repräsentieren 520 Jahre Mitgliedschaft.

Bild: Ruedi Pesek

Thomas Amsler sind unsere «Speerspitzen» auf der Arbeitnehmenden-Seite – keine leichte Aufgabe. Die Firma Bucher Municipal plant ebenso bereits eine Produktionsverlagerung. Und das geht auch nicht ohne Stellenreduktion über die Bühne. Die Vaterschaftsurlaub-Initiative (vier Wochen Minimum) ist bereits in der Pipeline.

Dies war nur ein kurzer Abriss des reichhaltigen Programms, welches die Regionalsekretäre bewältigen mussten und müssen. Schlussendlich bedankte sich Thomas bei «seinem» Vorstand für die Mitarbeit.

Der Kassenbericht, verlesen durch Adrian Güntert, wies wie im Vorjahr ein leichtes Minus aus, welches die Sektion aber gut verkraften kann. Die Zinserträge kehrten leider vom Plus ins Minus. Adriano Guanci und Markus Meier empfahlen trotzdem die sehr gut geführte Kasse zur Annahme. Der Applaus der Zuhörer bestätigte dies.

Vorstand konnte erweitert werden

In den von Tagespräsident Franz Umbrecht eröffneten Wahlen wurde der Vorstand in globo wiedergewählt. Und erfreu-

licherweise um ein Mitglied erweitert: Matthias Schibli ergänzt ab sofort den Vorstand und drückt damit auch den Altersdurchschnitt nach unten. Für die Wahl des Präsidenten gab es keine Kampfwahl, deshalb wurde Thomas mit Applaus akklamiert, ebenso die Revisoren. Für die regionale Delegiertenversammlung am 29. April meldeten sich zwei Teilnehmer, der Rest wird vom Vorstand gestellt.

Anträge gab es keine, deshalb kam Thomas gleich zum Jahresprogramm. Einladungen zu den diversen Anlässen erfolgen rechtzeitig. Die Mutationen haben zur Folge, dass unser Mitgliederbestand wieder rückläufige Tendenzen aufweist. Die Mitgliederwerbung bleibt also nach wie vor ein aktuelles Thema.

Die neun anwesenden Jubilare nahmen sehr erfreut ihre Präsente entgegen. Unter «Diverses» gab es nichts Aussergewöhnliches zu berichten, deshalb schloss Thomas den offiziellen Teil der GV und wünschte allen alles Gute. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Ruedi Pesek,
Sektionsmitglied, brugg@syna.ch

Region Nordwestschweiz

Generalversammlung der Sektion Basel-Gewerbe

Lohnverhandlungen ohne Einigung, unsichere und immer weiter verbreitete Temporärarbeitsverträge, Erhöhung der Wochenarbeitszeit ohne Gegenleistungen etc. Dies waren die Themen an der Generalversammlung (GV) der Sektion Basel-Gewerbe.

Jubilare und Sektionsvorstandmitglieder bestimmten die jährliche GV der Syna-Sektion Basel-Gewerbe. Unter den Jubilaren befanden sich Personen, die bereits 70 Jahre Mitgliedschaft feiern dürfen. Gehrt wurden auch alle anderen Mitglieder mit 60, 50, 40 oder 25 Jahren treuer Mitgliedschaft. Der Sektionspräsident Urs Bühler erinnerte die Anwesenden in seinem Referat an die Problematik, mit welcher die Arbeitnehmenden im Gewerbe konfrontiert sind: nicht zuletzt mit der negativen Folge des überraschenden Entscheids der Schweizer Nationalbank in Bezug auf den Kurs des Schweizer Frankens. Ein wichtiges gewerkschaftliches Ereignis

war auch der harte Verhandlungskampf im Bauhauptgewerbe für einen guten Landesmantelvertrag mit sicherer Pensionierung ohne Leistungsabbau ab dem 60. Altersjahr. Dieses Resultat ist auch dank der Mobilisierung der Mitglieder erreicht worden. Zum Glück gibt es die Gesamtarbeitsverträge (GAV), welche einen minimalen Schutz garantieren. Diese sind aber nur gesichert und können allenfalls ausgebaut werden, wenn möglichst viele Aktive aus der Branche Mitglied bei Syna sind.

Gewerkschaftsleben in der Region

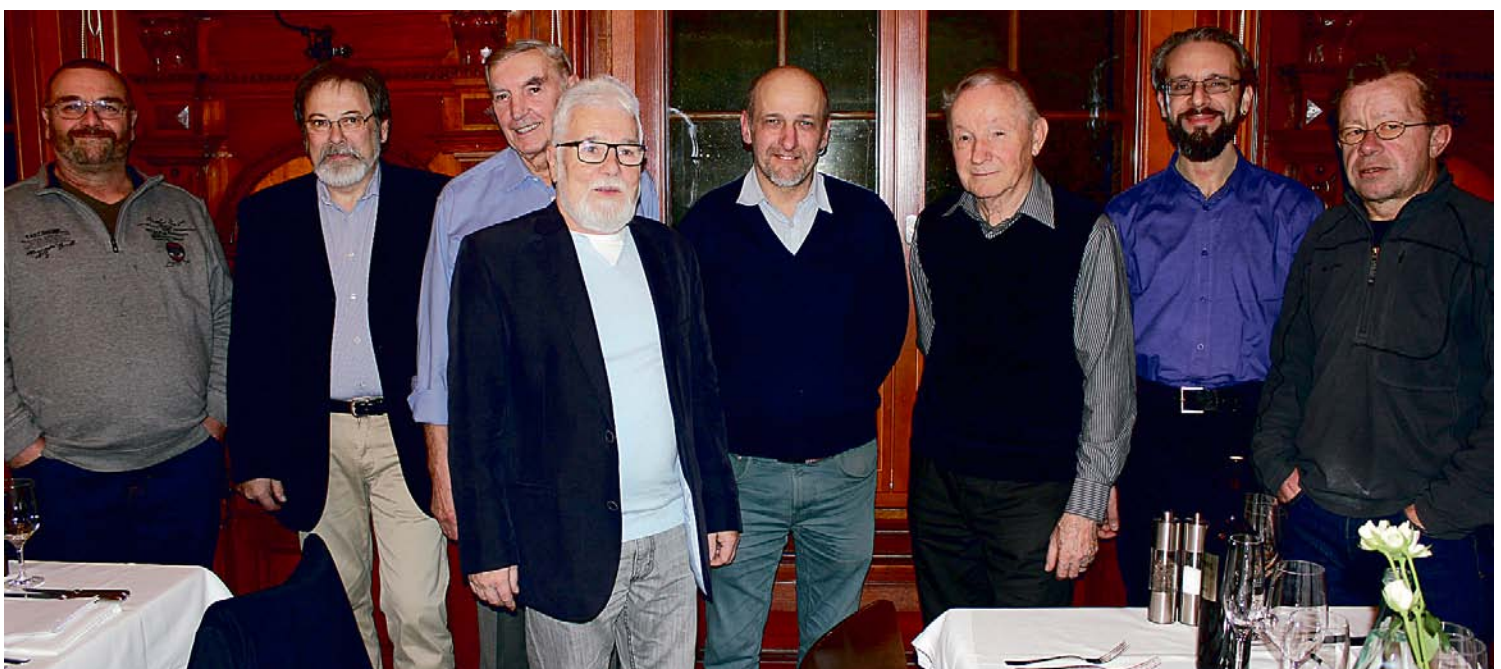
Syna-Regionalpräsident Mario Cavallaro überbrachte die Grüsse des Regionalvorstandes und lobte die Sektion Basel-Gewerbe für ihr Engagement und ihre Tätigkeiten. Ich sprach zum Thema Lohnanpassungen 2016 im Gewerbe. Neu ist festzustellen, dass die meisten Lohnverhandlungen ohne Einigung abgeschlossen worden sind. Unsere Region steht punkto Wirtschaftswachstum schweizweit an der Spitze. Im Sektor Gewerbe registrieren wir seit Jahren ein ständiges Wachstum der Wertschöpfung. Das bedeutet, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, auch im Gewerbe, sehr

gute Leistungen erbringen. Diese guten Leistungen, sind wir der Meinung, sollen auch gut honoriert werden mit entsprechenden Lohnanpassungen und modernen Arbeitsbedingungen.

Stärken wir Syna gemeinsam

Der Druck auf dem Arbeitsmarkt wird immer grösser. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wie heute ist es umso wichtiger, dass die Arbeitnehmenden zusammenhalten. Um unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen, braucht die Syna-Region Nordwestschweiz deine aktive Unterstützung. Dein persönliches und solidarisches Engagement ist nötig, auch um zu helfen, dass Syna Nordwestschweiz, deine Gewerkschaft, sich positiv entwickeln kann. Syna leistet vieles und hat gute Dienstleistungen. Deshalb melde uns Personen, die im Gewerbe tätig sind und sich für eine Syna-Mitgliedschaft interessieren. Im Jahr 2016 erhältst du für das erste geworbene Mitglied 100 Franken, für das zweite 150 Franken und ab dem dritten sogar 200 Franken. Profitiere von dieser Aktion!

**franco.basciani@syna.ch,
Regionalsekretär**



Der Vorstand und ein Teil der Jubilare der Sektion Basel-Gewerbe.

Bild: Franco Basciani

Region Nordwestschweiz

Geld, Zeit und Werte

Wir alle brauchen täglich Geld. Wenn wir etwas mehr verdienen, als wir für unseren Lebensunterhalt benötigen, können wir es anlegen. Auch in unseren Pensionskassenguthaben steckt häufig sehr viel Geld, das wir früher oder später für unsere Rente beziehen können.

Auf der einen Seite sind wir also interessiert daran, dass unser Geld eine möglichst hohe Rendite abwirft. Auf der anderen Seite stellt sich aber bei Geldanlagen immer auch die Frage der Ethik. Ein Rohstofffonds beispielsweise mag eine hohe

Rendite abwerfen, aber will ich mit meinem Geld wirklich die Ausbeutung der Bergarbeiter fördern? Und überhaupt; was ist eigentlich ein Fonds, wie funktioniert die Börse, und welche alternativen Möglichkeiten zur Geldanlage gibt es?

Kein Grundwissen notwendig

Das Pfarramt für Industrie und Wirtschaft beider Basel bietet ab dem 2. Mai zusammen mit dem Forum für Zeitfragen eine dreiteilige Kursreihe zum Thema «Geld, Geist und Werte» an. Dr. Manfred Stüttgen, Ökonom, Finanzspezialist und Theologe, bietet Fachwissen und Grundlagen für Menschen, die kein Vorwissen in Finanzfragen mitbringen. Zusammen mit Dr. Béatrice Bowald, Co-Leiterin Pfarramt für Industrie und Wirtschaft BS/BL, und Anja Krusysse,

Studienleiterin Forum für Zeitfragen, führt er die Teilnehmenden in einen ethischen Diskurs zum Finanzwesen ein.

**beatrix.meier@syna.ch,
Regionalverantwortliche**

Travail.Suisse und Syna unterstützen diesen Kurs, sind doch unsere Werte auch christlich geprägt. Das genaue Kursprogramm findet ihr auf unserer regionalen Website www.nordwestschweiz.syna.ch. Ihr könnt die Informationen auch direkt beim Forum für Zeitfragen (www.forumbasel.ch/forum) herunterladen. Achtung: Die Anmeldefrist läuft bis zum 15. April 2016!

Pensioniertenausflug

Die Moutathaler Wetterschmöcker

Am Mittwoch, 15. Juni, machen sich die Pensionierten der Region Nordwestschweiz auf ins Muotathal.

Los geht es um 7.45 Uhr; wir besammeln uns in der Meret-Oppenheimer-Strasse in Basel. Von dort aus fahren wir via Stafflegg an den Hallwilersee, wo wir einen Kaffeehalt im Restaurant Delphin einlegen. Entlang dem Baldegger- und Zugersee führt uns die Reise weiter ins Bisistal. Das Mittagessen nehmen wir zusammen mit einem Wetterschmöcker im Gasthof Schö-

nenboden ein. Anschliessend fahren wir mit dem Car nach Weggis und mit dem Schiff nach Luzern. Um ca. 18.45 Uhr sind wir wieder zurück in Basel.

Sei dabei

Die Kosten belaufen sich auf 70 Franken pro Person. Darin enthalten sind die Fahrt, Kaffee und Gipfeli sowie das Mittagessen. Eine Teilzahlung von bis zu 40 Franken in Rekaschecks ist möglich. Die detaillierte Ausschreibung findest du auf der Website von Syna Basel: www.nordwestschweiz.syna.ch > Aktuell > News aus der Region.

Deine Anmeldung erwarten wir gerne bis zum 1. Juni 2016: Franz Renggli, Bühlackerstrasse 16, 4153 Reinach, Tel. 061 227 97 42 oder E-Mail renggli.sf@bluewin.ch. Bitte mache bei der Anmeldung folgende Angaben: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Anz. Personen sowie ob du ein GA oder Halbtax-Abo besitzt.

**Toni Bieri, bieri-haenggi@intergga.ch
pensioniertes Syna-Mitglied**

Gratis-Rechtsauskunft 2016

... im Sekretariat Travail.Suisse Region Nordwestschweiz, Byfangweg 30, Basel. In der Regel beraten wir euch am ersten Mittwoch des Monats um 17.30 Uhr, ausgenommen in den Schulferien. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich bis spätestens Dienstagabend 17 Uhr unter Tel. 061 227 97 42.

*Die nächsten Termine:
11. Mai, 29. Juni, 14. September,
2. November, 7. Dezember*



*Ein Wetterschmöcker wird aus dem Nähkästchen plaudern.
Bild: Radio Pilatus*